

Frankenberger Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Stadt Frankenberg/Sa. mit den Ortsteilen
Altenhain, Dittersbach, Langenstriegis, Mühlbach, Hausdorf, Sachsenburg und Irbersdorf

Freitag, 17. März 2017



Nummer 5, Jahrgang 25

Einladung zum

GALA-KONZERT „LOCAL HEROES“ BRASS BAND SACHSEN

am 25. März 2017, 19.00 Uhr

im Veranstaltungs- und Kulturforum
Stadtpark Frankenberg/Sa.



S.3 | Mitteilungen des
Bürgermeisters

S.3 | Amtliche
Mitteilungen

S.8 | Wirtschaft – Bildung –
Kultur – Sport

S.11 | Natürlich mittendrin
Frankenberg-Infos

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
17.03.2017	09.00 – 12.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Bildungszentrum	Ev. Schulverein und Ev. Grundschule „St. Katharina“
18.03.2017	Einlass 19.00 Uhr	Livemusik „The Sixpickles“	Landgasthof Wiesengrund	Landgasthof Wiesengrund
21.03.2017	13.00 Uhr	Handarbeitsclub	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
21.03.2017	13.30 Uhr	Spielenachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
22.03.2017	09.00 – 15.00 Uhr	Sportfest	Tagespfl. „Zusammen Leben“	Tagespfl. „Zusammen Leben“
22.03.2017	14.00 Uhr	Lichtbildervortrag „Rundreise durch Amerika“ von Ingolf Hoppe	Reinhardt's Landhaus	Seniorentreff Sachsenburg/Irbersdorf
22.03.2017	14.00 Uhr	Modenschau	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
25.03.2017	19.00 Uhr	Brass Band Sachsen Gala-Konzert – „Local Heroes“	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
26.03.2017	10.00 Uhr	Kinderflimmerkiste: Geschichte zur Osterzeit	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
27.03.2017	13.30 Uhr	Gedächtnistraining	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
28.03.2017	14.00 Uhr	Bingo-Nachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
29.03.2017	09.00 – 15.00 Uhr	Wir bemalen Ostereier	Tagespfl. „Zusammen Leben“	Tagespfl. „Zusammen Leben“
29.03.2017	19.30 Uhr	Frankenberger Kränz'l: „Duo Thomasius“	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.
30.03.2017	14.00 Uhr	Frühlingsfest	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
30.03.2017	14.00 Uhr	Café Auszeit	Seniorenh. „Im Sonnenlicht“	Diakonie Flöha
02.04.2017	15.00 Uhr	Frühlingskaffee	Bürgerhaus Dittersbach	Ortschaftsrat Dittersbach
03.04.2017	13.30 Uhr	Gedächtnistraining	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
04.04.2017	14.00 Uhr	Bingo-Nachmittag	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
04.04.2017	16.00 – 18.00 Uhr	Erinnerungscafé für Trauernde	Ev. Pfarramt Frankenberg	Diakonie Flöha
05.04.2017	09.00 – 15.00 Uhr	Wir backen gemeinsam Kuchen	Tagespfl. „Zusammen Leben“	Tagespfl. „Zusammen Leben“
05.04.2017	10.00 Uhr	Osterbrunch	Treff Kulturbahnsteig	Volkssolidarität
07.04.2017	19.30 Uhr	Die Herkuleskeule „Die Zukunft lügt vor uns“	Stadtpark	Veranstaltungs- u. Kultur GmbH Frankenberg/Sa.

Bereitschaftsdienste

Apotheken-Notdienste

Mo. – Fr. 18 – 8 Uhr, Sa. 12 – 8 Uhr, So. 8 – 8 Uhr

17.03. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
18.03. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
19.03. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
20.03. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867
21.03. Apotheke am Bahnhof, Hainichen	037207/68810
22.03. Stadt- u. Löwenapotheke, Mittweida	03727/2374
23.03. Sonnen-Apotheke, Frankenberg	037206/47051
24.03. Hirsch-Apotheke, Mittweida	03727/94510
25.03. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
26.03. Löwen-Apotheke, Frankenberg	037206/2222
27.03. Rosenapotheke, Hainichen	037207/50500
28.03. Ratsapotheke, Mittweida	03727/612035
29.03. Merkur-Apotheke, Mittweida	03727/92958

30.03. Luther-Apotheke, Hainichen	037207/652444
31.03. Rosenapotheke, Mittweida	03727/9699600
01.04. Katharinen-Apotheke, Frankenberg	037206/3306
02.04. Sonnen-Apotheke, Mittweida	03727/649867

Wochenenddienste Zahnärzte

Sa. 8 – 11 Uhr, Sonn- und Feiertag 9 – 11 Uhr

18.03. – 19.03. Dr. Meusel	037206/4180
25.03. – 26.03. Dr. Wetzig	037206/889880
01.04. – 02.04. Dr. Weichert	037206/2281
08.04. – 09.04. ZÄ Kumpf	037206/2314

Bereitschaftsdienste

Zentrale Vermittlung Bereitschaftsärzte, kostenlos, bundesweit 116 117

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Ärztl. Notdienst	112

Rufnummern

Polizeistandort Frankenberg	037206/48680
Rettungsleitstelle beim Landratsamt	
Mittelsachsen und DRK Krankentransport	03731/19222
Augenärztl. Bereitschaftsdienst	
Landkreis Mittelsachsen	03727/19292

Tierärztl. Bereitschaftsdienst

jeweils von 18 bis 6 Uhr

Die Daten des Tierärztlichen Bereitschaftsdienstes finden Sie in den örtlichen Tageszeitungen.

Impressum

Das Amtsblatt erscheint 2-mal monatlich kostenlos für alle Haushalte.
Amtsblatt auch online unter: www.frankenberg-sachsen.de

Herausgeber: die Stadt Frankenberg/Sa., Internet: www.frankenberg-sachsen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa., Markt 15, 09669 Frankenberg/Sa.

für amtliche Mitteilungen aus den Ortsräten: die jeweiligen Ortsvorsteher

für den Inhalt unter den Rubriken Informationen, WHGDL und Vereine: die aufgeführten Verfasser

Verantwortlich für Anzeigen und Druck: Design & Druck C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: 03 72 06 / 33 11 oder 33 10, Fax: 20 93, anzeigen@rossberg.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel. 03 71 - 33 200 151

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe:

Mittwoch, 22. März 2017, 12.00 Uhr

Nach diesem Termin eingereichte Artikel können nicht mehr berücksichtigt werden.

Beiträge senden Sie bitte an:
presse@frankenberg-sachsen.de

Erscheinungstag nächste Ausgabe:
Freitag, 31. März 2017

Mitteilungen des Bürgermeisters

Kultusministerin Brunhild Kurth besuchte Kindergarten Taka-Tuka-Land und überreichte einen Scheck

Zur Sanierung und zum Ausbau der Kindertagesstätte „Taka-Tuka-Land“ überreichte Kultusministerin Brunhild Kurth am 9. März 2017 einen Fördermittelscheck von rund 695.000 Euro an die Stadt Frankenberg/Sa. Es handelt sich um eine 75-prozentige Förderung des Programms „Brücken in die Zukunft“. Seit Juni 2016 wird die Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land, Frankenbergs größte Kindertagesstätte, für rund vier Millionen Euro saniert.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Generalsanierung der zwei Hauptgebäude, mit Abriss des Mittelgebäudes. An dieser Stelle wird eine Aufzugsanlage neu errichtet, um einen barriere-



freien Zugang zum Objekt zu ermöglichen. Durch Abbruch von Wänden und durch Wanddurchbrüche wurden neue Grundrisslösungen geschaffen. Dabei erfolgten Austausch der kompletten Heizungs-, Elektro- sowie der allgemeinen Sanitär- und Lüftungsanlagen. Auch die Außenanlage wird größtenteils umgestaltet.

Die Sanierung dient der Anpassung an gegenwärtige Anforderungen, dem Herstellen von Barrierefreiheit sowie zur Schaffung von Räumlichkeiten zur besseren Umsetzung des Konzeptes als Haus der kleinen Forscher und Naturkinderhaus. Nach Abschluss der Sanierung verfügt die Kindertagesstätte über eine Gesamtkapazität von 240 Kindern (50 Kinderkrippenplätze, 190 Kindergartenplätze). Insgesamt 30 pädagogische Fachkräfte, darunter Erzieher mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation, Sozialpädagogen und Erzieher mit Montessori-Diplom, begleiten, fördern und betreuen die Kinder im Kita-Alltag.

Während ihres Besuches erhielten Kultusministerin Kurth sowie alle anwesenden Gäste einen kleinen Einblick in den Kita-Alltag. Sie konnten eine Yoga-Stunde besuchen und auch Mitglieder des Kinderrates kennen lernen. Neben dem Fördermittelbescheid überbrachte die Ministerin auch den Kindern kleine Präsente.

Thomas Firmenich
Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Beschlüsse Hauptausschuss

Veröffentlichung der Beschlüsse des Hauptausschusses vom 06.03.2017

Öffentlicher Teil

TOP 5

Beschluss zur Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung

Vorlage: -265/2017

Der Hauptausschuss beschließt die Annahme der aufgeführten Spendenbeiträge:

Eigenbetrieb BKS

Löwen-Apotheke Markt 16	für Martin-Luther-Gymnasium Erste-Hilfe-Ausstattung Skilager 2017	191,32 EUR
-------------------------	---	------------

Stadt Frankenberg/Sa.

Anonyme Spende	für Dorrfest Mühlbach/Hausdorf 2016	400,00 EUR
----------------	-------------------------------------	------------

Beschlüsse Technischer Ausschuss

Veröffentlichung der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 07.03.2017

Öffentlicher Teil

TOP 3

Beschluss zur Bestätigung der Ausführungsplanung für den Kreisverkehr Schlossplatzinsel

Vorlage: 3.1-597/2017

Der Technische Ausschuss beschließt die vorgestellte Straßenplanung für die Herstellung eines Kleinen Kreisverkehrs in der

Einmündung Schlosstraße / Gartenstraße / Hainichener Straße / Klingbach / (Wiederherstellung Schlossplatzinsel) gemäß der durch Ing.-Büro B.O.R.I.S. vorgestellten Ausführungsplanung.

TOP 5

Beschluss zur Bestätigung der Entwurfsplanung für den Geh- und Radweg an der Äußeren Chemnitzer Straße

Vorlage: 3.1-605/2017

Der Technische Ausschuss beschließt die durch die Fachgesellschaft für Umweltplanung und Stadtentwicklung GbR – fagus – vorgestellte Entwurfsplanung zur Fortführung der Fördermittelbeantragung.

TOP 6

Beschluss zur Vergabe der Prüfstatik für die Rad- und Gehwegbrücke über die B 169 und den Betriebsgraben WKW

Vorlage: 3.1-600/2017

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Prüfstatik für den Neubau der Rad- und Gehwegbrücke über die B 169 und den Betriebsgraben WKW an Prüflingenieur Prof. Dr. sc. Techn. Mike Schlaich, Brunnenstraße 110c, 13355 Berlin.

Die Summe der vorläufigen Gebühr einschließlich Mehrwertsteuer beträgt 56.376,77 €.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Stadtratsbeschlusses zum Haushaltsplan 2017, dessen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde sowie dessen Rechtskraft.

TOP 7

Beschluss zur geänderten Planung des Pavillons in der Mitte des Friedensparks

Vorlage: 3.1-609/2017

Der Technische Ausschuss beschließt die während der Sitzung am 07.03.2017 vorgestellte Planänderung des neuen Pavillons in der Mitte des Friedensparks.

TOP 9

Beschluss zur Ausführungsplanung Bordsteingestaltung Baderberg

Vorlage: 3.1-590/2017

Der Technische Ausschuss beschließt die Reduzierung der Bordhöhe auf der rechten Fahrbahnseite auf 6 cm um ein teilweises Halten

von Ver- und Entsorgungsfahrzeugen auf dem Gehweg im oberen Abschnitt bis zur Einmündung in die Neugasse zu ermöglichen.

TOP 10

Beschluss zur Parkordnung auf dem Körnerplatz der Stadt Frankenberg/Sa.

Vorlage: 3.0-342/2017

Der Technische Ausschuss beschließt zum Schutz der Treppenanlage an der Kirche die Umsetzung der Parkordnung am Körnerplatz in der vorgestellten Form.

TOP 12

Beschluss zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sachsenpark“ Dittersbach

Vorlage: 3.1-607/2017

Der Technische Ausschuss beschließt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sachsenpark“ Dittersbach Baugebiet I Bauabschnitt 3 + 4 in Bezug auf die Überschreitung der Baugrenze durch die Errichtung eines Vordachs im Zusammenhang mit dem Umbau und der Nutzungsänderung des Gebäudes Sachsenburger Weg 34, Flurstücke 257/81 und 257/82, beide Gemarkung Dittersbach, zuzustimmen.

TOP 13

Beschluss zu den Mehrkosten der Maßnahme „Abriss Altenhainer Straße 2“ und Deckung des Eigenanteils

Vorlage: 3.1-603/2017

Der Technische Ausschuss beschließt, dass die Erhöhung des städtischen Eigenanteils der Maßnahme „Abriss Altenhainer Straße 2“ i. H. v. 17.050,00 € aus der Haushaltsstelle 2100/54.10.01.01/6300M026 gedeckt wird.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Stadtratsbeschlusses zum Haushaltsplan 2017, dessen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde sowie dessen Rechtskraft.

Bauamt

Koordinierte Baumaßnahme Ausbau Lerchenstraße

1. BA zwischen Töpferstraße und Hohe Straße in Frankenberg/Sa.

Die Stadt Frankenberg/Sa. hat gemeinsam mit den Leitungsträgern die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH mit der Sanierung der Lerchenstraße im o. g. Abschnitt beauftragt. Mit den Vorbereitungsarbeiten der Baumaßnahme wurde planmäßig im Dezember 2016 begonnen. Der Beginn der Aufgrabungsarbeiten vor Ort mit der damit verbundenen Vollsperrung der Lerchenstraße ist ab Montag, den 13.03.2017, vorgesehen. Die Stadtbuslinie verkehrt während der Bauzeit über die Altenhainer Straße, die Haltestellen in der Lerchenstraße und Hohe Straße entfallen ersatzlos. Die Bau-

arbeiten werden in Einzelabschnitten ausgeführt, die zu Beeinträchtigungen des Anliegerverkehrs führen können, zeitweise – z. B. während des Asphalteinbaus – ist eine Befahrbarkeit der Baustelle nicht möglich. Die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH ist angehalten, den Transport der Müllbehälter zu einem Sammel-punkt, der von den Entsorgungsfirmen bedient wird, zu organisieren. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für Oktober dieses Jahres vorgesehen.

H. Groß, Sachbearbeiter Tiefbau

Öffentliche Bekanntmachungen

WAHL-INFO

Öffentliche Bekanntmachung über die Zuordnung der Straßen und Hausnummern zu den Wahlbezirken und Wahllokalen für die Bundestagswahl am 24. September 2017

Die Stadt Frankenberg/Sa. hat eine teilweise Neuordnung der Straßen bzw. Straßenzüge zu den Wahllokalen zur Bundestagswahl am 24. September 2017 vorgenommen.

In der Stadt Frankenberg/Sa. werden ein-

schließlich der Ortsteile 10 Wahllokale an dem Wahltag zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein.

Den Wahllokalen bzw. Wahlbezirken sind folgende Straßen bzw. Straßenzüge entsprechend zugeordnet:

Wahlbezirk 170 – 01 Frankenberg/Sa.

Wahllokal: Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1

Alwin-May-Straße 1 – 6
August-Bebel-Straße 2 – 14
Freiberger Straße 6 – 54

Hammertal 2 – 33
Humboldtstraße 16 – 34
Max-Pezold-Straße 1 – 3 und 12
Meltzerstraße 10 – 11
Parkstraße 1 – 7
Robert-Nestler-Straße 1 – 14
Sachsenstraße 1 – 32
Winklerstraße 10 – 16 und 35 – 53
Zur Alten Gärtnerei 2 – 5

Wahlbezirk 171 – 02 Frankenberg/Sa.

Wahllokal: Bildungszentrum,

Zimmer 107, Max-Kästner Straße 21

Alber-Schweitzer-Straße 1 – 34
Am Lützelbach 1 – 10
Am Volkshaus 1 – 18
An der Autobahn 1 – 7
August-Bebel-Straße 15 – 54
Badstraße 1 – 46
Beethovenstraße 1 – 8B
Feldstraße 1 – 16
Gartenstraße 9 – 37
Gnauckstraße 1 – 12
Hainichener Straße 21 – 57
Julius-Schwartz-Straße 1 – 8
Max-Kästner-Straße 1 – 57
Max-Pezold-Straße 4 – 10
Meltzerstraße 1 – 8
Mozartstraße 2 – 13
Richard-Wagner-Straße 2 – 34
Scheffelstraße 3 – 19
Winklerstraße 17 – 34
Zur Rußbutte 1A
Äußere Hainichener Straße 1 – 2

Wahlbezirk 172 – 03 Frankenberg/Sa.

Wahllokal: Dreifeldsporthalle,

Max-Kästner-Straße 16

Auf dem Ahorn 2 – 57
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1 – 59A
Grenzweg 1, 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20,
22, 23, 24, 26, 28, 28A, 30, 31 und 32
Händelstraße 1 – 16
Neue Heimat 1 – 35 und 83 – 83B
Robert-Schumann-Straße 2 – 10

Wahlbezirk 173 – 04 Frankenberg/Sa.

Wahllokal: Martin-Luther-Gymnasium

Haus 2, Humboldtstraße 8

Am Damm 3 – 6
Am Graben 2 – 18
Am Körnerplatz 2 – 3
Auenweg 1 – 18
Bachgasse 3 – 4
Baderberg 1 – 16
Badergasse 4 – 8
Chemnitzer Straße 17 – 65
Dammgasse 1
Dammplatz 1
Fabrikstraße 4 – 28
Freiberger Straße 1 – 5 und 55 – 63
Gartenstraße 1 – 8 und 39 – 45
Gunnorsdorfer Straße 1 – 22
Gunnorsdorfer Weg 1 – 10
Hainichener Straße 1 – 19
Hermann-Fischer-Straße 1 – 23
Humboldtstraße 1, 1A, 3, 5, 6, 9, 10, 11, 13,
14, 15, 35, 36
Jochen-Köhler-Straße 6
Kirchgasse 1 – 12
Klingbach 9 – 21

Leopoldstraße 1 – 7
Lichtenwalder Straße 1 – 9A
Markt 1 – 17
Merzdorfer Straße 2 und 4
Mittweidaer Straße 1
Mühlenstraße 1 – 11
Mühlgraben 4 – 14
Neugasse 1 – 8
Rathausgasse 1 – 12
Robert-Schramm-Straße 1 – 31
Schlachthofstraße 2
Schloßstraße 2 – 42
Schulstraße 1 – 8
Seegasse 1 – 6
Seilergasse 1 – 5
Wassergasse 1 – 9
Winklerstraße 4 – 8
Äußere Chemnitzer Straße 7 – 59

Wahlbezirk 174 – 05 Frankenberg/Sa.

Wahllokal: Erich-Viehweg-Oberschule,

Mehrzweckraum, Altenhainer Straße 34

Altenhainer Straße 1 – 99
Am Wald 1 – 40B
An der Feuerwache 1 – 8
An der Hammerbleiche 1 – 22
Auf dem Wind 1 – 34
Bergstraße 1 – 8
Braunsdorfer Straße 1 und 1A, Altenhain
Dr.-Bruno-Kochmann-Straße 1 – 15
Frankenberg-Eder-Straße 2 und 23
Friedrichstraße 1 – 49
Gartensparte Pappelallee 1, 39, 74, 75 und 95
Georg-Hager-Straße 10 – 32 A
Hammertal 5, 5A und 5B
Hohe Straße 2 – 38
Lerchenstraße 1 – 47
Max-Jensch-Straße 38 – 75
Mittelstraße 1 – 18
Querstraße 2 – 8
Scheunengäßchen 2 und 3
Siedlungsweg 1 – 29
Sonnenstraße 1 – 15
Teichstraße 1 – 13
Thomas-Rockard-Straße 1 – 15
Töpferstraße 2D – 29
Wiesenweg 1 – 37
Zum Harrasfelden 1 – 55, Altenhain
Äußere Altenhainer Straße 1 – 11, Altenhain

Wahlbezirk 175 – 06 Frankenberg/Sa.

Wahllokal: Galerie Gutenbergstraße 39 A

Am Alten Sägewerk 1 – 11
Amalienstraße 1 – 10
Einsteinstraße 2 – 45
Gewerbering 10 – 19
Gutenbergstraße 1 – 62
Kopernikusstraße 1 – 50 und 999C
Mühlbacher Straße 1 – 14
Pestalozzistraße 1 – 25
Thomas-Müntzer-Siedlung 1 – 12
Äußere Freiberger Straße 1 – 40 und 82 – 82B

Wahlbezirk 176 – 07 Frankenberg/Sa.

Wahllokal: Bürgerhaus Irbersdorf,

Hauptstraße 8

Hauptstraße 1 – 40C
Hintere Dorfstraße 5 – 20C
Neuer Weg 1 – 3
Querweg 2 – 5

Siedlung 27D – 27G
Am Schloß 8 – 33A
An der Zschopau 1 – 8
Dittersbacher Weg 1 – 26
Mittweidaer Straße 1A – 59
Rathausstraße 1 – 40B
Schönborner Straße 1 – 38

Wahlbezirk 177 – 08 Frankenberg/Sa

**Wahllokal: Bürgerhaus Dittersbach,
Dorfstraße 14**

Adolf-Damaschke-Straße 1 – 10
Am Sachsenpark 1 – 26
Am Sportplatz 1 – 9
Berthelsdorfer Straße 1 und 3
Dorfstraße 1 – 55
Neudörfchener Weg 1 – 28
Querspange 1 – 15
Sachsenburger Weg 1 – 37
Zum Bahnhof 2 – 95
Zur Rußbutte 1 und 2 – 9
Äußere Hainichener Straße 3 – 27

Wahlbezirk 178 – 09 Frankenberg/Sa.

**Wahllokal: Bürgerhaus Langenstriegis,
Kirschallee 8**

Am Birkenberg 1 – 11
Am Eichelberg 1 – 10
Am Weidegut 2 – 4
An der kleinen Striegis 1 – 104
Eulendorfer Straße 5
Försterei 1 – 3
Kirschallee 1 – 7
Kurze Straße 2-8
Landstraße 1 – 11
Oelberg 1 – 17
Schönerstädter Straße 1 – 6

Wahlbezirk 179 – 10 Frankenberg/Sa.

**Wahllokal: Kita Mühlbach, Sportraum,
Frankenberger Straße 60**

Alte Dorfstraße 1 – 45
Altenhainer Weg 1 – 10
Am Bremmrich 1 – 8
Am Mühlberg 1 – 34
An der Landstraße 1 – 5
An der Rotbuche 1 – 11
Birkenweg 1 – 6
Dahlienweg 1 – 8
Dittersbacher Straße 1 – 10
Eibenstraße 1A – 15
Fliederweg 1 – 27
Frankenberger Straße 1 – 70
Geschwister-Scholl-Weg 2 – 4
Grenzweg 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23,
25, 27, 29, 31, 33, 35, 37 und 39
Hausdorfer Straße 1 – 18
Kastanienstraße 1 – 23
Lilienstraße 1 – 9
Lindenweg 1 – 7
Margeritenstraße 1 – 11
Mühlberggring 1 – 76
Oberdorfstraße 1 – 46
Rosenweg 1 – 11
Weidenweg 1 – 3
Über der Mühle 1 – 53

Frankenberg/Sa., den 28.02.2017

Firmenich, Bürgermeister

Ausbau der S 203 – Badstraße beginnt

Am 13. März 2017 beginnen die Bauarbeiten an der S 203 in Frankenberg. Im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr wird die Badstraße (S 203) zwischen Parkstraße und Max-Kästner-Straße grundhaft ausgebaut. Für die gesamte Zeit der Baumaßnahme wird die Staatsstraße abschnittsweise voll gesperrt.

Die Vollsperrung erfolgt in folgenden Abschnitten:

Bauphase 1: Max-Kästner-Straße bis Winklerstraße

Bauphase 2.1: Einmündung Winklerstraße bis Kreuzung Humboldtstraße/Bahnhof

Bauphase 2.2: Kreuzung Humboldtstraße/Bahnhof bis Einmündung Parkstraße

Die großräumige Umleitungsstrecke ist ausgeschildert über B 169 – Frankenberg, B 180 – Flöha, B 173 – Oederan, S 201 – Räuerschänke, S 203 – Frankenberg. Die Zufahrten und Zugänge zu den im Ausbauabschnitt liegenden Grundstücken werden in

Abstimmung mit den Anliegern bis auf zwingend bautechnologisch unabwendbare Unterbrechungen gewährleistet.

Ziel der Maßnahme ist der grundhafte Ausbau der S 203 entsprechend den verkehrlichen Erfordernissen auf einer Länge von rund 480 Metern zwischen Parkstraße und Max-Kästner-Straße.

Zur Verbesserung der Verkehrsqualität und der Verkehrssicherheit erhält die S 203 in der gesamten Ausbaustrecke einen einheitlichen Querschnitt von 7,50 Meter Fahrbahnbreite. Davon werden zwischen Humboldtstraße und Max-Kästner-Straße in beiden Fahrtrichtungen jeweils 1,50 Meter als Schutzstreifen für Radfahrer markiert. Die vorhandenen Ampelanlagen an der Einmündung Winklerstraße und Kreuzung Max-Kästner-Straße werden erneuert. Die Fläche der Kreuzung mit der Max-Kästner-Straße erhält eine Fahrbahnerneuerung. Durch die Stadt Frankenberg/Sa. werden die beidseitig vorhandenen Gehwege grundhaft in der Bestandsbreite erneuert bzw. durch Radfahrwege ergänzt. Wegen

des hohen Querungsbedarfs im Bereich der SPNV-Verknüpfungsstelle (Busbahnhof) werden Querungshilfen in die Fahrbahn der S 203 eingebaut, die barrierefrei ausgebildet werden.

Im Zeitraum der Baumaßnahme erfolgen umfangreiche Maßnahmen der Versorgungsträger ZWA Hainichen (Trinkwasser/Abwasser), Mitnetz Strom und Inetz (Gas). Zusätzlich müssen Telekommunikationsleitungen umverlegt werden.

Die Gesamtfertigstellung des Bauvorhabens ist im Mai 2018 geplant. Zielstellung ist es jedoch, die S 203 während der kommenden Winterperiode 2017/2018 zwischenzeitlich wieder für den Verkehr frei zu geben.

Für den Ausbau der S 203 werden rund 1,14 Millionen Euro investiert. Der Freistaat Sachsen trägt 612.000 Euro, die Stadt Frankenberg beteiligt sich mit 344.000 Euro. Die Versorgungsträger investieren 182.000 Euro.

Isabel Siebert

Landesamt für Straßenbau und Verkehr

Ausbau der OD Sachsenburg wird fortgesetzt

Wie das Landesamt für Straßenbau und Verkehr mitteilt, werden ab dem 13.03.2017 die Bauarbeiten in Sachsenburg wieder aufgenommen. Bis Ende März ist geplant, vom Ortseingang bis zur Schönborner Straße die Gehwege, Zufahrten und Böschungen fertig zu stellen. Dieser Straßenabschnitt muss für diese Arbeiten nochmals voll gesperrt werden.

Ab den 27.03.2017 bis Ende 2017 wird dann der 2. Bauabschnitt, von der Schönborner

Straße bis zum Bauende in Höhe Rathausstraße, unter Vollsperrung grundhaft ausgebaut. Die Kreuzung Mittweidaer Straße / Schönborner Straße bleibt jedoch halbseitig aus jeweils einer Richtung über die gesamte Bauzeit befahrbar. Der Durchgangsverkehr wird über die Bundesstraße B 169 bis Hainichen und dann über die S 201 bis zur Einmündung der S 202 bei Mittweida umgeleitet.

Auch die Schulbuslinie 675 wird umgeleitet.

Die Haltestellen Abzweig Irbersdorf, Gasthof Reinhardt, Abzweig Schloß sowie die Haltestelle Fischerschänke der Schulbuslinie 675 entfallen.

Die Fahrgäste können alternativ an den Haltestellen Irbersdorf Buswendeschleife Gersdorfer Straße, in Sachsenburg am Schloss und an der Ersatzhaltestelle Sachsenburg Dittersbacher Weg zusteigen.

Pressestelle Stadt Frankenberg/Sa.

Verunreinigungen der neuen Gehwege im Bereich der Hochwasserschutzanlage zwischen Auenweg/Mühlenstraße

In der Vergangenheit gingen vermehrt Beschwerden über die Ordnung und Sauberkeit im Bereich des neuen Begleitweges zur Hochwasserschutzanlage, parallel zur Zschopau zwischen Mühlenstraße und Auenweg ein. Nicht nur die Hinterlassenschaften der Vierbeiner, auch Glas- und Plastikmüll waren zu verzeichnen. Die Beschwerden hatten auch die Anfrage zu fehlenden Papierkörben und Hundetoiletten zum Inhalt.

Wie die Bauverwaltung informiert, wurde der genannte Bereich Ende vorigen Jahres nach baulicher Fertigstellung von der Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. über-

nommen. Mit Veröffentlichung im Amtsblatt vom 27.01.17 wurde der Weg als beschränkt öffentlicher Geh- und Radweg gewidmet. Für den Anschluss ab Chemnitzer Straße bis Auenweg wurden Vorarbeiten für die Beleuchtung ausgeführt. Eine Ausrüstung mit Papierkörben, Hundetoiletten und Bänken war bisher noch nicht vorgesehen, da die Strecke in Kürze Baustelle im Rahmen der Landesgartenschau wird und wieder gesperrt werden muss. Es erfolgten daher nur provisorische Absperungen, um ein unberechtigtes Befahren der Wege zu verhindern. Winterdienst ist gegenwärtig und künftig nicht vorgesehen. Die Nachrüstung mit Beleuchtung und

Möblierung ist im Rahmen der Landesgartenschau einheitlich vorgesehen.

Eine saubere Stadt vermittelt Lebensqualität. Straßen, Gehwege und Grünanlagen in einem gepflegten Zustand zu präsentieren und zu erhalten ist jedoch nicht nur die Aufgabe der Straßenreinigung, es ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. appelliert an alle, auf Ordnung und Sauberkeit zu achten.

Ramona Busch

Sachgebietsleiter Bürgerservice/
Ordnungsamt

Stadtbibliothek Frankenberg

Sehr geehrte Leser,
die Stadtbibliothek bleibt am Freitag, dem 24. März 2017, wegen einer Weiterbildungsmaßnahme geschlossen.

Dana Därr, Fachbereichsleiterin Museen/Bibliotheken

Aus der Stadtgeschichte – Vor 170 Jahren- Gründung der Paradiesbettenfabrik M. Steiner & Sohn in Frankenberg (später VEB LISEMA)

Zum Begründer der Frankenger Bettenherstellung wurde der nach Frankenberg zugezogene Strumpfwirker *Ernst Moritz Steiner*.

In der Freiburger Straße gründete er am 21.10.1847 ein Wirkwaren- und Handelsgeschäft. Es hatte zunächst zwei männliche und zwei weibliche Angestellte. Diese Einrichtung wurde erweitert und später an den Baderberg verlegt.

In einem scheunenartigen Nebengebäude der Frankenger Neumühle betrieb Steiner eine Krempelmaschine, die zur Verwertung von Woll- und Baumwollabfällen zu einem watteartigen Material diente. Damit konnten Vliesstoffe hergestellt werden, die zu mattenartigen Stapeln zusammengefügt wurden. Das Produkt harrte einer Geschäftsidee, die zu einer gewinnbringenden Vermarktung der Vliesstoffe führen sollte. Sie wurde von Ernst Moritz Steiner nach 1847 kreiert und von seinem Sohn Ernst Ottomar zur industriellen Reife weiterentwickelt. Diese Idee ermöglichte eine Veränderung der herrschenden (deutschen) Schlafkultur. Sie führte weg vom Federbett und hin zum Einsatz der von Steiner propagierten textilen Fasern.

Ernst Ottomar Steiner wurde am 16.11.1849 in Frankenberg geboren. Nach dem Besuch der Frankenger Bürgerschule, nahm er ab 1864 in einem hiesigen Geschäft eine Kaufmannslehre auf. Anfang 1870 trat er in das väterliche Geschäft ein und befasste sich mit der Nutzung der gekrempelten Sekundärfasern. Zwei Handstepperinnen verarbeiteten diese Fließwolle zu Steppdecken mit neuen Bezugs- und Füllstoffen sowie zu Fuß- und Rückenissen. Am 02.11.1876 waren mit dieser Steppdeckenproduktion schon 14 Arbeiter befasst. Die rasante Betriebsentwicklung ließ die Zahl der Beschäftigten im Jahr 1897 auf 250 Personen ansteigen. Die Räumlichkeiten des väterlichen Geschäfts erwiesen sich als zu klein.

O. Steiner verlegte ab 1880 seine Produktion in ein neues Fabrikgebäude in Gunnersdorf. Hier ließen sich seine Ideen besser verwirklichen. Er änderte 1885 die Bezeichnung des väterlichen Betriebes in *M. Steiner & Sohn, Steppdecken- und Reformbettenfabrik*. 1887 eröffnete Steiner an der Chem-

nitzer Straße repräsentative und neu erichtete Fabrik- und Kontorgebäude, ein neues Kessel- und Maschinenhaus und Gebäude für die Färberei, Trocknerei, Kremperei und Maschinennäherei.

Durch die Konkurrenz war Steiner gezwungen, ständig Neuheiten zu entwickeln. Er erfand ab 1880 neue Lösungen für den Betten- und Matratzenmarkt. Er erneuerte die Matratzenproduktion und entwickelte neue Formen und Technologien für dazu angepasste Betten. Für diese Innovationen wurden Steiner 27 deutsche Patente und 60 Gebrauchsmuster verliehen. Seine Erfindungsansprüche ließ er sich auch durch mehr als 20 Auslandspatente (z.B. in Österreich, Frankreich, Großbritannien, USA und in der Schweiz) schützen.

Er erkannte die Bedeutung der Reklame und Eigenvermarktung seiner Erzeugnisse und gründete bis 1907 in repräsentativsten Lagen deutscher Großstädte 11 exklusive Niederlassungen als Zweigstellen. Am 09.08.1906 wandelte Steiner seinen Betrieb in die *Paradiesbettenfabrik M. Steiner & Sohn Aktien-Gesellschaft* um. Die Markenbezeichnung „Paradies“ ließ sich Steiner ebenfalls durch das Kaiserlich Deutsche Patentamt schützen. Die Belegschaft wuchs von 250 Beschäftigten im Jahre 1897 auf 600 Mitarbeiter im Jahre 1922. Ernst Ottomar Steiner starb am 27.06.1921. Nachfolger wurde sein Schwiegersohn Rudolf Nendel. Die Aktiengesellschaft bestand bis zum Ende des II. Weltkrieges.

Mit einer Volksabstimmung am 30.06.1946 wurde auch die Paradiesbettenfabrik M. Steiner & Sohn AG enteignet und am 01.07.1948 in „Volkseigentum“ überführt. Zunächst produzierte man weiter Schlafraummöbel und nach einer Veränderung der Produktionspalette nannte man den Betrieb in *VEB LISEMA* (Anfangssilben der Worte **L**iegen, **S**essel, **M**atratzen) um. 1987 hatte die Warenproduktion des Betriebes die Höhe von etwa 100 Mio. DDR-Mark erreicht.

Mit der politischen Wende wurde schnell klar, dass die DDR-Möbelindustrie mit insgesamt 914 Betrieben und 85.000 Beschäftigten nicht so weiter bestehen konnte. Das Geschäftsjahr 1991 brachte dem Treuhandbetrieb LISEMA GmbH mit seinen 190 Mitar-

beitern trotzdem einen Umsatz von rund 15 Millionen D-Mark.

Am 02.07.1992 privatisierte die Treuhandanstalt die LISEMA GmbH. Eigentümer wurde die *Poly Products LLC/Sultanat Oman*, die den Fortbestand von 170 Arbeitsplätzen und Investitionen in Millionenhöhe für neue Produktionsstätten und Arbeitsmethoden ankündigte. Am 16.05.1994 erfolgte die Inbetriebnahme einer neuen, 3200 m² großen und 3 Mio. DM teuren Produktionshalle.

Am 06.06.1995 überraschte eine Pressemitteilung, dass die LISEMA GmbH mit noch 134 Mitarbeitern, die Gesamtvollstreckung beantragt hatte. Ursache waren Liquiditätsschwierigkeiten und nicht getilgte Alt-schulden sowie große Außenstände. Am 22.12.1995 stellte die Firma per Gerichtsbeschluss nach 148 Jahren ununterbrochener Produktion ihre Existenz in Frankenberg/Sachsen ein.

Die *Paradiesbettenfabrik M. Steiner & Sohn Aktien-Gesellschaft* wurde nach 1945 in München weitergeführt. 1965 erfolgte die Übernahme dieser Firma durch die Gebrüder Kremers GmbH, Neukirchen-Vluyn am Niederrhein. Am 27.08.1971 beantragte dieses Unternehmen beim Deutschen Patent- und Markenamt der BRD auf Basis des Steinerschen Markeneintrags „Paradies“ von 1903, die Übernahme dieser Marke. Die Genehmigung ermöglichte den Weiterbestand des in Frankenberg/Sachsen geprägten und heute noch international verbreiteten Qualitätsbegriffes der Marke „Paradies“.

Möge die Paradiesbettenfabrik Steiner & Sohn/LISEMA in der Frankenger Erinnerung als einer der größten Arbeitgeber der Stadt im Gedächtnis bleiben.

In der zur Landesgartenschau 2019 einzu-richtenden Blumenausstellungshalle, die aus der ehemaligen LISEMA-Produktionshalle von 1994 hervorgehen wird und die später als Zeit-Werk-Stadt der Stadt Frankenberg nachgenutzt werden soll, nimmt sicher die Technikgeschichte der Bettenproduktion in unserer Stadt einen würdigen Raum ein!

Dr. Bernd Ullrich
Stadtchronist

Verunreinigungen durch Hundekot – Hinweis an alle Hundehalter

Bei der Stadtverwaltung Frankenberg gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen ein. Ein leidliches Thema jedes Jahr, speziell wenn der Schnee getaut ist.

Die Stadtverwaltung Frankenberg/Sa. weist wiederholt auf nachstehende Verhaltensregeln hin:

Sollte ihr Hund sein „Geschäft“ an einem öffentlichen Platz verrichten, dann sind Sie

dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Stadt oder Ihrer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft Ihres Hundes zu entfernen. Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne.

Nehmen Sie eine Tüte mit, um damit den Kot Ihres Vierbeiners einzusammeln. Somit tragen Sie mit dazu bei, unsere Stadt sauber zu halten. Wir wissen, dass es auch sehr viele vorbildliche Hundehalter in un-

serer Stadt gibt, die sich auch im Tierchutz engagieren oder zu Spielstunden und Gruppentraining auf „Hubert's Hundewiese“ treffen. Diese werden durch die „schwarzen Schafe“ leider in Misskredit gebracht.

Ramona Busch

Sachgebietsleiter Bürgerservice/
Ordnungsamt

Wirtschaft – Bildung – Kultur – Sport

Bildung

Erlebnisreiche Ferien im Hort Evangelische Grundschule „St. Katharina“

Unsere erste Woche der Februarferien war gefüllt mit Aktivitäten rund um das Leben zu Luthers Zeiten. Wir haben getöpft, gebäckt sowie ein Kirchenfenster für unser Hortzimmer gestaltet. Außerdem gab es eine Apre-Ski-Party und einen Yoga-Vormittag mit Frau Ina Finsterbusch. Dafür herzlichen Dank!

In der zweiten Ferienwoche fand unsere Kinderbibelwoche in der Kirchgemeinde Niederlichtenau statt. Jeden Morgen hörten wir in der Andacht ein Stück der Bibelgeschichte des starken Simson, der gegen die Philister kämpfte. Wir sangen bärenstarke Lieder, sprachen unseren Wochenpsalm und Gebete.

In den Kleingruppen bastelten, spielten und rätselten wir viel. In den Projektgruppen am Nachmittag studierten wir für unseren Abschlussgottesdienst am Sonntag Tänze, Musikstücke und Theateraufführungen ein oder werkelt an den Kulissen.

Auch ein Ausflug nach Reinsdorf in das Haus der Entdecker sowie der Bauchredner Sebastian und das Funny Fighting mit Axel brachten uns lustige Stunden.

Nach unserer täglichen Abschlussandacht wurde das übervolle und sooo leckere Küchenbuffet gestürmt.

Wir bedanken uns bei Herrn Pfarrer Seltmann, allen Mitarbeitern der Kirchgemeinde Niederlichtenau sowie unseren Hort-Erziehern, die diese erlebnisreiche und viel zu schnell vergangene Ferienwoche ermöglicht haben.

Die Kinderbibelwochen-Hortkinder der Evangelischen Grundschule Frankenberg



Tänzerin, Monster und Pirat – Jeder war, das was er mag an diesem Tag!

Am 28.02.2017 stieg unsere langersehnte Faschingsfete im Hort. Zuerst stellten sich unsere Prinzessinnen, Ritter, Piraten, Vampire und Monster, Annas und Elsas, feine Damen und allerhand lustige Gesellen vor. Nach der Wahl der schönsten und außergewöhnlichsten Kostüme, starteten unsere Spiele in der Turnhalle und in den Horträumen. Wer bei der Schokoladen-Fantasiereise, dem blinden Quarkfüttern oder beim Geschmackstest in der „Schmackofatzecke“ noch nicht satt wurde, der konnte beim liebevoll und reichhaltig gestalteten Buffet beherzt zugreifen.

Nach Sport, Spiel und Spaß klang dieser schöne Nachmittag bei Luftballontanz und Polonaise mit lustiger Partymusik aus.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Kaufland Frankenberg für die leckere Pfannkuchen-Spende.

Cornelia Kann,
Hort Evangelische Grundschule
„St. Katharina“



EINLADUNG

zu unserem themenbezogenen Fortbildungsabend möchten wir alle Interessierte recht herzlich einladen.

Wir konnten für diesen Abend gewinnen:

Frau Martina Meixner Supervisorin (Eur. Ges. f. Coaching und Supervision), Heilpädagogin, Hochbegabtenpädagogin

mit dem Thema:

„INTELLIGENZ UND LEISTUNGSSTEIGERUNG BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN“ – WIE STRUKTUREN UND GRENZEN DIE ENTWICKLUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN FÖRDERN

Termin/ Ort:

05.04.2017, 19.00 – 21.00 Uhr

Aula – Bildungszentrum Frankenberg, Max-Kästner-Str. 21

Der Eintritt ist frei. Über eine Spende wären wir sehr erfreut. Anmeldungen sind nicht notwendig. Kommen Sie einfach vorbei. Bei Rückfragen können Sie uns zu jeder Zeit kontaktieren.

Ines Klein/Jacqueline Sauer

Ausfahrt mit dem Bildungsverein Frankenberg/Sa. e.V.

Am 21.02. waren wir im Dampfloswerk in Meiningen. In einer kleinen Gruppe von 13 Personen hatten wir das Privileg, wirklich ALLES mit Händen und Augen zu erleben. Reparatur, Restauration und Neubau von Dampflokomotiven sind die Aufgaben im Meininger Werk und wir hatten die Gelegenheit den gesamten Produktionsverlauf mitzerleben.

Auf der Rückfahrt besichtigten wir noch die Ilmtalbrücke Langeviesen, die bis 2013 längste Eisenbahnbrücke Deutschlands. Alles in allem war es ein super fantastischer Tag.

Felix Bier, Bernhard Krenbauer



Kultur

Das Wintervergnügen auf 300 m² Kunsteislauffläche für die ganze Familie!

Frankenberger Marktplatz

11. bis 26. Februar 2017

Der Eisspass auf dem Frankenberger Markt ist nun schon wieder Geschichte. Während der Winterferien haben ca. 1.700 Kinder und Erwachsene auf der 300 Quadratmeter großen Fläche aus Kunststoff ihre Runden gedreht. Das Laufverhalten auf dieser Bahn, die erstmals zu Testzwecken aufgebaut wurde ist anders, als auf richtigem Eis. Die Stadt Frankenberg hatte sich von der Kunststoffeisbahn eine Kosteneinsparung erhofft, da keine Kosten für das Kühlaggregat und die Wartung des Eises anfallen. Die Nutzer konnten ihre Meinung zur Eisbahn kund tun. Das Ergebnis der Umfrage wird nun an den Betriebsausschuss des Eigenbetriebes „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg übergeben.

Im Namen der Stadt Frankenberg/Sa., der Veranstaltungs- und Kultur GmbH und vor allem den vielen kleinen, aber auch großen Gästen der Eisbahn möchten wir vielen Dank für die Unterstützung sagen. Trotz der teilweise nicht so optimalen Wetterbedingungen haben viele die Möglichkeit genutzt, die doch ungewöhnliche „Kunst“-eislauffläche auszuprobieren und sich dort sportlich und spaßig betätigt.

Wir bedanken uns bei folgenden Firmen und Unternehmen:

- Allgemeine Wohnungsgenossenschaft Frankenberg/Sa. eG
- Sächsische Walzengravur GmbH
- Balzuhn Eisenwaren / Haushaltwaren
- Löwen-Apotheke
- Baustoffmarkt Frankenberg GmbH & Co. KG
- Fleischerei Richter GmbH & Co. KG
- sonnenklarTV Reisebüro Frankenberg

Privatpersonen:

- Herrn Ingolf Bettin

Ein besonders großes Dankeschön gilt den Helfern vom TSV Dittersbach, die mehr als 16 Tage lang ehrenamtlich vor Ort die Sicherstellung der Kunsteisbahn inklusive Eintrittskassierung und dem Betrieb des Schlittschuhverleihs übernommen haben.

Jörg Weiser

Veranstaltungs- und Kultur GmbH Frankenberg/Sa.



Museum Rittergut Frankenberg

Am Sonntag, dem **2. April 2017, um 14.00 Uhr** lädt das Museum zum ersten Vortrag der diesjährigen heimatgeschichtlichen Vortragsreihe **„Zeitreise durch Frankenburgs Geschichte mit Stadtchronist Dr. Bernd Ullrich“** ein.

„Das Adelsgeschlecht derer von Schönberg und sein Einfluss auf die Entwicklung von Frankenberg“ lautet das Thema der ersten Veranstaltung.

Die Wurzeln der Schönbergs als Vertreter eines sehr bedeutenden und weit verzweigten sächsisch – thüringischen Adelsgeschlechtes lassen sich bis ins 13. Jahrhundert zurückverfolgen. Familienmitglieder nahmen im Laufe der Jahrhunderte hohe Staats- und Verwaltungsämter ein, waren unter anderem Minister, Kammerherren, Bischöfe oder Amtsmänner. Mehrere Schönbergs



standen von Mitte des 16. bis Mitte des 18. Jahrhunderts der Sächsischen Bergbauverwaltung als Berghauptmann oder Oberberghauptmann vor.

Die Familie besaß einst viele Schlösser und Rittergüter, so auch die Sachsenburg und das Rittergut Neubau in Frankenberg.

Lauschen Sie den interessanten Ausführungen von Dr. Ullrich an einem originalen Schauplatz der Schöngerg'schen Geschichte, denn der Vortrag findet in der einstigen Gerichtsstube des 1553 von den Schönbergs errichteten Rittergutherrenhauses statt.

Informationen zu den Öffnungszeiten und Eintrittspreisen finden Sie unter www.museen-frankenberg.de

Dana Därr

Fachbereichsleiterin Museen/Bibliotheken

Samstag, 25.03.2017, 19.00 Uhr
KLASSIK & KONZERT
Die Brass Band Sachsen



Die Besucher dürfen sich erneut auf ein hochkarätiges Programm, bestehend aus Originalwerken, solistischen Einlagen und traditionellen Musikstücken, freuen. Zu einer ganz besonderen Premiere wird es im ersten Teil des Konzertes kommen. Erstmals wird eine Nachwuchs Brass Band, bestehend aus jungen Musikern aus dem Raum Frankenberg, die Bühne mit der Brass Band Sachsen teilen.

VVK: Fam. 20,00 €/Erw. 10,00 €/Erm. 8,00 €
AK: Fam. 23,00 €/Erw. 13,00 €/Erm. 11,00 €

Sonntag, 26.03.2017, 10.00 Uhr
Kinderflimmerkiste:
Geschichte zur Osterzeit

Zur Osterzeit werden Kurzgeschichten aus der Serie „Spielhaus“ des Kinderfernsehens der DDR gezeigt. Da geht es um verschiedene Osterbräuche, wie zum Beispiel das Osterwasser holen, das färben der Eier mit natürlichen Farben, die Osterrute, das Ostereier schlagen, u.s.w.

VVK: /AK: Kinder 2,50 €, Erw.: 3,50 €

Mittwoch, 29.03.2017, 15.00 Uhr
FRANKENBERGER KRÄNZL:
Duo Thomasius

Plaudereien, Sketche und kleine Plänkeleien bilden zusammen mit den Moderationen einen humorvollen Rahmen dieses Programms. Dabei geht es auch immer mal wieder um das Thema „Männer und Frau-



en“ und die kleinen „reizenden“ Unterschiede. Vielseitig ist auch die Musik: Schlager, Volkstümliche Melodien, Evergreens (teilweise mit neuen Texten), Medleys und natürlich Titel vom Duo Thomasius. HANNING T. ist mit einem seiner vielen Haustiere eine wirklich große Bereicherung im Programm.

VVK: 8,50 €; AK: 9,50 €

APRIL

Freitag, 07.04.2017, 19.30 Uhr
HERKULESKEULE:
Die Zukunft lügt vor uns



Die Kabarettisten der Herkuleskeule warnen: Freibier wird teurer! Die Politiker raten: Für Katastrophen Knäckebrot in der Tube einbunkern! Das bekannte Dresdner Ensemble versucht Sie von Frust zu befreien und heraus kommt Lust. Sie können Wut ablassen. Auf die Politik. Auf die Kabarettisten. Auf sich selbst. Mit Lachen. Oder einfach mit Zuhören.

VVK: 20,00 /AK: 22,00 €

Samstag, 15.04.2017, 19:30 Uhr
Stadtpark life zu Ostern mit Ecker Bauer und Bauerplay, DJ Konnie Oeser

Seit 1988 erfolgreich auf den Bühnen Sachsens unterwegs, startet Bauerplay 2016 mit neuer Besetzung und neuem Programm wieder voll durch! Das Song-Repertoire wurde zusätzlich zu den Klassikern aus Rock und Pop mit Hits der 80er und 90er erweitert. So sind u.a. Songs von David Bowie, Depeche Mode, Spandau Ballet, ZZ Top, Elton John und Billy Idol im aktuellen Programm. Die Erfolge bei alten und neuen Fans sprechen dafür, dass dieser Weg genau der Richtige ist!

VVK: 11,00 €; AK: 14,00 €

Mittwoch, 26.04.2017, 15.00 Uhr
FRANKENBERGER KRÄNZL:
Die Hutzenbossen

Volksmusik zum Mitmachen, Mitsingen und zum Tanzen: das ist das Konzept der Hutzenbossen. Dazu ein gehöriger Schuss Humor und schon steht das Konzept des kreativen Duos: Musik, Gags und gute Laune nonstop. Mit Gitarre, Akkordeon, Steirischer Harmonika, Trompete, Bariton, Gesang und ihrer unverwechselbaren Moderation begeistern Peter und Andreas immer wieder ihre Fans.

VVK: 8,50 €; AK: 9,50 €

KARTENVORVERKAUF:

Veranstaltungs- und Kultur GmbH
Frankenberg/Sa.
Markt 15, Frankenberg (im Rathaus)
Tel.: 03 72 06 / 56 92 515
E-Mail: ticket@stadtpark-frankenberg.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Di./Do. 9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr
Mi./Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Online unter www.stadtpark-frankenberg.de

Sport

Senioren der SG Vorwärts Frankenberg holen 5 Medaillen in Erfurt

Am 04./05. März 2017 wurden in Erfurt die Deutschen Meisterschaften der Senioren in der Leichtathletik ausgerichtet. Die SG Vorwärts Frankenberg hatte in diesem Jahr nur zwei Athleten am Start. Diese brachten aber gleich fünf Medaillen nach Hause. Lutz Herrmann errang souverän den Meistertitel der M 55 im Stabhochsprung. Im Weitsprung ging es in dieser Al-

tersklasse knapp zu. Er schaffte 5,17 m und belegte den dritten Platz. Die Vorwärtsathletin Petra Herrmann gewann den Stabhochsprung der W 55 mit übersprungenen 2,80 m. Im Weitsprung und im Hochsprung belegte sie jeweils 3. Plätze. Thomas Partzsch von der Döbelner SV Vorwärts startete erstmals in der M 70. Er siegte im 800-Meter-Lauf nach einem packen-

den Rennen in einer Zeit von 2:47,45 min mit gerade mal 0,02 s Vorsprung. Über 400 m holte er sich Silber. Dazu kamen ein vierter Platz über 60 m Hürden und ein fünfter Platz im Lauf über 200 m.

Den ausführlichen Artikel können Sie unter www.frankenberg-sachsen.de nachlesen.

Matti Herrmann

Langenstriegiser SV Grün-Weiß – Tischtennis Bezirksklasse Dresden



LSV 1 gegen SV Leisnig
Sonntag, 19. März, 10.00 Uhr

LSV 1 gegen Döbelner SV Vorwärts 2
Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr

im LSV-Sport-Zentrum



Natürlich mittendrin – Frankenberg(er) Informationen

Gratulation an die Jubilare



Wir gratulieren nachträglich unseren Jubilaren

aus Frankenberg

Frau Jutta Arms	zum 75. Geburtstag am 25.02.2017
Frau Siegrid Berndt	zum 80. Geburtstag am 26.02.2017
Herrn Gert Freimann	zum 80. Geburtstag am 26.02.2017
Herrn Claus-Jürgen Hosang	zum 70. Geburtstag am 28.02.2017
Herrn Gerd Sacher	zum 80. Geburtstag am 28.02.2017
Herrn Rudolf Kloß	zum 85. Geburtstag, geb. am 29.02.1932
Frau Helga Adler	zum 80. Geburtstag am 02.03.2017
Herrn Eugen Wachtel	zum 70. Geburtstag am 02.03.2017
Frau Inge Faltin	zum 80. Geburtstag am 03.03.2017
Frau Brigitte Weigel	zum 70. Geburtstag am 04.03.2017
Frau Brunhilde Haase	zum 85. Geburtstag am 06.03.2017
Herrn Joachim Lindner	zum 70. Geburtstag am 06.03.2017
Frau Waltraut Ludwig	zum 85. Geburtstag am 06.03.2017
Herrn Johannes Seifert	zum 95. Geburtstag am 06.03.2017
Herrn Rudolf Böhme	zum 90. Geburtstag am 07.03.2017
Herrn Herbert Groß	zum 80. Geburtstag am 07.03.2017

Frau Johanna Nagel	zum 75. Geburtstag am 08.03.2017
Frau Margitta Schönfeld	zum 70. Geburtstag am 09.03.2017
Frau Susanne Gaudernack	zum 90. Geburtstag am 14.03.2017
Frau Lore Merkel	zum 70. Geburtstag am 15.03.2017
Herrn Dieter Hahn	zum 80. Geburtstag am 16.03.2017
Frau Christel Kretzschmar	zum 70. Geburtstag am 17.03.2017

aus Mühlbach/Hausdorf

Herrn Werner Kreuzschner	zum 80. Geburtstag am 25.02.2017
Herrn Hans-Jürgen Brunn	zum 70. Geburtstag am 26.02.2017
Frau Waltraud Eichner	zum 80. Geburtstag am 06.03.2017

aus Dittersbach

Herrn Siegfried Zwinzscher	zum 90. Geburtstag am 25.02.2017
Herrn Peter Meyer	zum 80. Geburtstag am 04.03.2017

aus Langenstriegis

Herrn Karl-Heinz Pfohl	zum 75. Geburtstag am 06.03.2017
------------------------	----------------------------------

Standesamtliche Nachrichten



Geburten:

23.02.2017	Lola Kunze
23.02.2017	Rino Kunze
03.03.2017	Theo Resch



Eheschließungen:

20.02.2017	Daniela Juschka und Andreas Böhm, Am Sachsenpark 14, 09669 Frankenberg/Sa. OT Dittersbach
------------	---



Sterbefälle:

30.01.2017	Georg Werner Fritzscht, 70 Jahre, An der Kleinen Striegis 40, 09669 Frankenberg/Sa. OT Langenstriegis
13.02.2017	Irene Marlies Irmisch geb. Kattner, 77 Jahre, Einsteinstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.
14.02.2017	Else Ida Nestler geb. Kuhnert, 89 Jahre, Hainichener Straße 10, 09669 Frankenberg/Sa.
15.02.2017	Herbert Manfred Geißler, 82 Jahre, Händelstraße 6 a, 09669 Frankenberg/Sa.

17.02.2017	Kurt Wolfram Ziegler, 84 Jahre, Einsteinstraße 2, 09669 Frankenberg/Sa.
17.02.2017	Hugo Heinz Pertuch, 85 Jahre, Gunnersdorfer Weg 8, 09669 Frankenberg/Sa.
19.02.2017	Margarete Irmgard Erna Kamprad geb. Heimann, 94 Jahre, Hainichener Straße 10, 09669 Frankenberg/Sa.
23.02.2017	Rosa Anita Suchland geb. Trömel, 81 Jahre, Kopernikusstraße 39, 09669 Frankenberg/Sa.
25.02.2017	Wolfgang Fritz Drechsel, 82 Jahre, Beethovenstraße 7, 09669 Frankenberg/Sa.
27.02.2017	Karl Christoph Vogelsang, 66 Jahre, Frankenger Straße 20, 09669 Frankenberg/Sa. OT Mühlbach
04.03.2017	Helmut Dieter Leidel, 76 Jahre, Am Schloß 21, 09669 Frankenberg/Sa. OT Sachsenburg
05.03.2017	Marga Lisa Oehme geb. Pfeil, 88 Jahre, Max-Kästner-Straße 48 c, 09669 Frankenberg/Sa.

Ute Nebe, Leiterin Standesamt

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Sehr geehrte Bürgerrinnen und Bürger aus Mühlbach/Hausdorf, zu der nächsten öffentlichen Ortschaftsratsitzung lade ich Sie herzlich am Mittwoch, dem **29.03.2017, 19.00 Uhr**, in das Bürgerhaus Hausdorf ein.

Tagesordnung:

1. Friedhof Hausdorf
2. Straßenbau Mühlbach
3. Bürgerfragestunde



Heiko Heilmann,
Ortsvorsteher

Auch in diesem Jahr gibt es in Dittersbach einen geselligen Abend mit einem Hexenfeuer in der Walpurgisnacht

Zum 19. Mal in Folge bereiten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dittersbach, im Auftrag des Ortschaftsrates, für Sonntag, den 30.04.2017, wieder einen geselligen Abend mit einem Lampionumzug für Kinder und einem Hexenfeuer vor. Den genauen Ablauf gibt die FFW im Amtsblatt bekannt. Ich möchte aber bereits heute darüber informieren, dass den Einwohnern und Gartenbesitzern der Ortschaft auch in diesem Jahr die Gelegenheit gegeben wird, Altholz von Obst- und anderen Gehölzen, Baumverschnitt u.a. (ohne Schadstoffanteile wie Metall, Folien, usw.) mittels dieses Hexenfeuers zu entsorgen.

Die Anlieferung an dem bekannten Platz (an der Straße zum Truppenübungsgelände) kann am Sonnabend, dem 22.04.2017, von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr erfolgen, wo die angelieferten Gehölze von Kameraden der FFW in Augenschein genommen werden. Aus gegebenem Anlass muss ich nochmals darauf verweisen, dass eine eigenmächtige Ablagerung von Holz vor diesem Termin und außerhalb dieser angegebenen Zeiten untersagt ist. Im Bedarfsfall kann mit einem Verantwortlichen der FFW ein gesonderter Abnahmetermin vereinbart werden.

Richter, Ortsvorsteher

Parteiinformation

DIE LINKE.

Die nächste Beratung der Linksfraktion im Stadtrat Frankenberg/Sa. findet am Dienstag, dem **21. März 2017, um 18.00 Uhr** im Rathaus Frankenberg, ehe-

maliger Ratskeller, statt. Interessierte Bürger sind wie immer herzlich willkommen.

Dr. Frank Richter, Stadtrat

Vereinsbeiträge

Der Frankenberger Kaninchenzüchterverein S 153 informiert

Die am 23. Februar 2017 durchgeführte Jahreshauptversammlung des Vereins zog eine positive Bilanz des Zuchtjahres. Obwohl die Rassekaninchenzucht im Jahr 2016 durch das massive Auftreten der Kaninchenkrankheit RHD 2, bundesweit enorme Beeinträchtigungen erfuhr, konnten die Frankenberger Züchter, ihren Zuchtbetrieb weitestgehend unbeschadet aufrecht erhalten und zu respektablen Ergebnissen in der Aufzucht und zu den verschiedensten Ausstellungen kommen. So wurden von den Zuchtfreunden Ilka und Jens Völkel, Wolfgang Erdtel und Kurt Klich zu der Kreismeisterschaft in Geringwalde, jeweils ein Kreismeistertitel errungen. Darüber hinaus wurde zu den

Schauen in der Region insgesamt 11 mal das Prädikat „vorzüglich“ an Frankenberger Züchter vergeben. Besonders erfreulich war die Erzielung des Titels „Rochlitzer Meister“ durch den Jugendzüchter Paul Röllig mit seinen Burgenderkaninchen. In den jeweiligen Vereinswertungen wurden beachtliche Plätze im Vordergrund erzielt, was darauf hinweist, dass es qualitativ weiter gut vorangegangen ist. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich die im Verein geschaffene Jugendgruppe gut formiert hat und alle 5 Jugendlichen mit Freude dabei sind und das Vereinsleben sehr aktiv mitgestalten.

Die Vereinsvorsitzende Ilka Völkel verwies in ihrem Rechenschaftsbericht unter anderem darauf, dass zu den guten Erfolgen auf züchterischem Gebiet, auch die bisher praktizierte lebendige Vereinsarbeit gehörte und nannte die erfolgreiche Lokalschau vom November, die monatlich durchgeführten Vereinsversammlungen und Tierbesprechungen, die stattgefundenen Tischbewertungen, den Grillabend und die Weihnachtsfeier als Beispiele, die das Klima im Verein positiv beeinflusst haben.

Den gesamten Artikel können Sie unter www.frankenbergsachsen.de nachlesen.

Der Vorstand

Der Förderverein Landesgartenschau Frankenberg/Sa. e.V. informiert:

Von der Blumenhalle während der Landesgartenschau zum Erlebnismuseum „Zeit-Werk-Stadt“ – eines der zahlreichen Projekte der Stadt Frankenberg mit Nachhaltigkeit.

Unser Förderverein Landesgartenschau informierte sich am 23.02.2017 im Ratssaal und im Ratskeller über Inhalt, Gestaltung, aber auch den Weg im Architektenwettbewerb bis zur Preisvergabe, für das Erlebnismuseum „Zeit-Werk-Stadt“. Das neue Museum soll bekanntlich im Folgejahr, nach der Gartenschau, also 2020 für alle Ein-

wohner, Touristen, als auch für Firmen als Event-Räumlichkeit nutzbar sein. Ein sehr anspruchsvoller Zeitplan, wie Sandra Sabrowski, Bildungsmanagerin der Stadt, zu berichten wusste. In der Zschopauaue entsteht aus der ehemaligen Produktionshalle der Lisema die Blumenhalle mit Catering für die Gartenschau und nach kurzer Umbauphase zieht anschließend die Erlebnismuseum „Zeit-Werk-Stadt“ ein. Hier sollen sowohl die Stadt- als auch die Industriegeschichte eine würdige Präsentation finden. Von der Konzentration aller bedeutender

historischer Gewerke der Stadt, in einem sehr ansprechend, markanten Gebäude, verspricht man sich besondere Synergieeffekte, großes Werbepotential aber auch finanzielle Vorteile, die sogar zum Selbstunterhalt des Museums beitragen könnten. Frau Liane Remmler, Architektin, erläuterte uns im Anschluss über ihre Funktion im Preisgericht, wie es zur Abstimmung und zur Wahl des Siegerentwurfes kam. Das Gremium setzte sich aus Mitgliedern mit Sach- und Fachkompetenz zusammen. Der Bürgermeister, Vertreter der einzelnen

Fraktionen des Stadtrates, der Stadtverwaltung, verschiedener Industriezweige und unabhängige Architekten fanden sich in der Jury zusammen. Das Preisgericht machte es sich nicht einfach – es musste nachgebessert werden. Für Liane Remmler, die in zahlreichen Jahren schon viele ähnliche Projekte fachlich begleitete, eine einmalige Situation, die aber danach zu einem überzeugenden Siegerentwurf führte.

In den eifrig geführten Diskussionen standen uns beide Referentinnen umfänglich und ehrlich Rede und Antwort. An dieser Veranstaltung nahmen insgesamt 17 Mitglieder des Fördervereins teil. Darunter befanden sich auch einige neue Gesichter, die wir herzlich in unserer Runde begrüßten. Der Förderverein organisiert für seine Mitglieder regelmäßig exklusive Gespräche mit den Planern der Landesgartenschau

und ermöglicht einmalige Blicke in die Organisation der Landesgartenschau sowie auf den Fortschritt der einzelnen Projekte. Vielleicht begleiten Sie uns ja auch bald auf unseren Exkursionen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.frankenberg-sachsen.de/Aktuell/landesgartenschau.

Gunter Teichert, Mitglied im Förderverein

KINOTAG UND SCHULKINOWOCHEN IM *Welt-Theater*

Der am **1. April 2017** stattfindende „Kino-tag“ widmet sich dem Genre der „DEFA-Klassiker“ und bietet im Rahmen dreier besonderer Veranstaltungen volles cineastisches Programm.

Das filmische Erleben startet um 15.00 Uhr mit einer Kindervorstellung. Ein poetischer Märchenfilm nach Motiven einer Erzählung von Theodor Storm gibt sich die Ehre, im Jahre 1976 unter dem Namen „Die Regentrude“ gedreht.

Um 17.00 Uhr gibt es ein Wiedersehen mit Horst Drinda und Jürgen Zartmann in dem Fernseh-Klassiker „Zur See“. Vor 40 Jahren, im Januar 1977, lief die erste Folge im 1. Programm des DDR-Fernsehens. Die Epi-

soden über den Alltag auf einem Schiff der Handesflotte wurden zu einer der beliebtesten Fernsehserien der DDR und öffneten den Blick auf die Horizonte der Weltmeere.

Um 19.30 Uhr öffnet sich die Leinwand für Angelica Domröse und Winfried Glatzeder: „Die Legende von Paul und Paula“ in der Regie von Heiner Carow begeisterte seit ihrer Premiere im Juni 1973 das Publikum und erfreut sich noch immer einer ungebremsten Beliebtheit. Die berührende Liebesgeschichte wird von Musik aus dem Frühwerk der PUHDYS untermalt.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Die Interessengemeinschaft beteiligt sich

darüber hinaus erstmals an den sachsenweit stattfindenden „Schulkinowochen“ in der Zeit vom 20. bis 29. März.

Nahezu sämtliche Schulen der Stadt haben ihr Interesse angemeldet und bekommen unterrichtsbegleitenden Filmstoff im Kino geboten. Diese Veranstaltungen finden dankenswerterweise in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb „Bildung, Kultur und Sport“ der Stadt Frankenberg und dem Freistaat Sachsen statt.

Immer was los bei uns im Kino!

Ihre Interessengemeinschaft „Welt-Theater Frankenberg/Sa.“ e.V.

Falk-Uwe Langer, Vereinsvorsitzender

Mitgliederversammlung Bildungsverein

Mitglieder, Freunde, Unterstützer und Interessenten des Bildungsvereins Frankenberg/Sa. e.V. sind eingeladen zur Mitgliederversammlung am **21. März 2017, um 19.00 Uhr** in die Gaststätte Hopfenstübchen.

Anmeldung unter www.bildungsverein-frankenberg.de/mitgliederversammlung möglich.

Ronny Kämpfe,
Bildungsverein Frankenberg/Sa. e.V.



Tierschutzverein Frankenberg/Sa e.V. – Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, wir laden Sie ganz herzlich zu unserer, am Dienstag, **04.04.2017, ab 18.00 Uhr** im „Haus der Vereine“ Frankenberg, Bahnhofstraße 1, stattfindenden Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht 2016
3. Finanzbericht 2016
4. Vortrag der Mitarbeiter des Kontaktbüros „Wölfe in Sachsen“ : „Wölfe, Fakten statt Märchen“
5. Anfragen und Diskussion zur Tierschutz- und Vereinsarbeit

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund
www.tierschutzverein-frankenberg.de
Spendenkonto: DE 19 8709 6124 0173 0101 76

DRK-Mitgliederabend und Fortbildungstag

Für alle aktiven DRK-Mitglieder Frankenbergs erfolgt die nächste Zusammenkunft am Donnerstag, **23. März 2017**, um 19.00 Uhr im Schulungsraum Bahnhofstr. 1, zum Mitgliederabend. Außerdem findet für die aktiven Rotkreuzmitglieder am Sonnabend, den **25. März 2017** von 08.00 bis 16.00 Uhr am gleichen Ort ein Erste-Hilfe-Training statt.

Lehrgang „Erste-Hilfe-Ausbildung“ (für die Bevölkerung)

Am Sonnabend, dem **08. April 2017**, findet von 08.00 bis 16.00 Uhr im DRK-Schulungsraum Frankenberg, Haus der Vereine, Bahnhofstr. 1, der nächste Rotkreuzkurs „Erste-Hilfe-Ausbildung“ für Führerscheinbewerber und betriebliche Ersthelfer statt.

Interessenten können sich über folgende Internet-Seite anmelden: www.dl-hc.drk.de oder telefonisch in der DRK-Kreisgeschäftsstelle unter 037207/6890.

Detlev Brantl,
Vorsitzender des DRK-Ortsvereines



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden hiermit alle Mitglieder unseres Vereins zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, dem **08. April 2017, um 10.00 Uhr**, in das „Haus der Vereine“ Frankenberg, Bahnhof, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung Mitglieder und Gäste,
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit,
3. Bericht des Vorstandes,
4. Bericht Schatzmeister,
5. Bericht Revision,
6. Diskussion zu den Berichten,
7. Entlastung des Vorstandes,
8. Gartenjahr 2017,
9. Allgemeines / Diskussion,
10. Versicherungsschutz im Kleingarten

Wir bitten um rege Teilnahme!

Der Vorstand
KGV „Lützelhöhe“ e. V. Frankenberg/Sachsen



Treffpunkt „Lebenswert“ und Kleiderkammer



Liebe Frankenberger, auch in den folgenden Monaten sind die Mitarbeiter des Treffpunkt „Lebenswert“ und der Kleiderkammer des FCM e.V. für die Bedürftigen in unserer Stadt da. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir fast täglich Sachspenden von Frankenbergern, aber auch von Spendern von außerhalb zur Verfügung gestellt bekommen, die wir dann an die Flüchtlinge und bedürftigen Bürger weiterleiten können. Herzlichen Dank! Auch in diesem Jahr wird der Treffpunkt Lebenswert von Montag bis Donnerstag von 13 – 15 Uhr und die Kleiderkammer des FCM jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag von 10 – 12 Uhr

für alle Frankenberger Bürger geöffnet haben. In dieser Zeit können auch die Kleiderspenden abgegeben werden; so nehmen wir gern gut erhaltene Kleidung, Schuhe (besonders Männerschuhe), voll funktionsfähige Kinderwagen, Kochgeschirr, Küchengeräte und Fahrräder entgegen.

Bei Fragen erreichen Sie uns im FCM-Büro unter 037206/74791 oder direkt im Treffpunkt „Lebenswert“ unter 0157/39579010.

Christian Seidel,
Öffentlichkeitsarbeit FCM e.V.

Gartenverein Schlachthof e.V. Frankenberg/Sa.

Jahreshauptversammlung 2017

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Datum: 02.04.2017

Einlass: 9.30 Uhr

Beginn: 10.00 Uhr

Ort: Frankenberg,
Haus der Vereine
(Bahnhof)



Themen zur Aufnahme in die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung sind bis spätestens am 20.03.2017 schriftlich beim Vorstand einzureichen. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Kleingartenverein „Badstraße“ e.V. Frankenberg

INFORMATION für alle Mitglieder!

Am 23.04.2017 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr wird das Wasser wieder angestellt.

In der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.00 Uhr findet auf der Festwiese eine kurze Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand
Kleingartenverein „Badstraße“ e.V. Frankenberg

Informationen zu freien Gärten erhalten Sie unter:

- » www.kleingartenverein-lerchengrund.de
- » <http://kgv-zur-erholung-altenhain.jimdo.com/>
- » www.KGV-Badstrasse.npage.de

Kirchennachrichten



Ev.-Luth. St.-Aegidien-Kirchengemeinde Frankenberg

Dem Glauben eine (zweite) Chance geben: Glaubenskurs –

www.kurse-zum-glauben.de

jederzeit im Internet – www.online-glauben.de

Sonntag, 19. März – Okuli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Dienstag, 21. März

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenpflegeheim „Am Rittergut“

Mittwoch, 22. März

15.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhaus „Im Sonnenlicht“

Sonntag, 26. März – Lätare

9.30 Uhr Gottesdienst im Bürgerhaus Hausdorf

17.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Sonntag, 1. April

18.00 Uhr Passionsandacht in der Friedhofskapelle Neudörfchen

Sonntag, 2. April – Judika

9.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst im Pfarrhaus

Weitere Informationen: www.kirche-frankenberg.de

Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 26.03., 10.30 Uhr

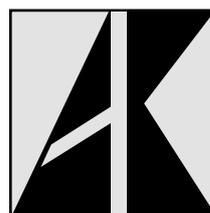
Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Langenstriegis, gleichz. Kindergottesdienst

Sonntag, 26.03., 10.00 Uhr

Gemeinsamer Hauskreisgottesdienst zur Bibelwoche in Langenstriegis, gleichz. Kindergottesdienst

Sonntag, 02.04., 10.30 Uhr

Gottesdienst in Bockendorf, gleichz. Kindergottesdienst



Malerfirma & Bodenlegerfirma

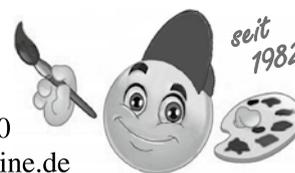
A. KSOLL GmbH

Altenhainer Straße 10
09669 Frankenberg/Sa.

Tel.: 03 72 06 / 7 27 73

Fax: 03 72 06 / 7 48 10

ksoll-maler@t-online.de



Nutzen Sie auch unseren umfangreichen Mietpark!

IZY-SERIE:
Einfach los mähen!



Jetzt an die Inspektion denken!

IZY-Serie*:
Einfacher Start dank Autochoke
Leichte Schnitthöhen-einstellung
Leichter und strapazierfähiger Fangsack
Zuverlässig in Qualität und Leistung

Abb. zeigt IZY HRG 466 PK

IZY-Serie ab 459,- €**

*Ausstattungsvarianten sind Modellabhängig
Unverbindliche Preisempfehlung von Honda Deutschland für den IZY HRG 416 PK

HONDA
The Power of Dreams

Amalienstraße 12
09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 22 17
Fax: 03 72 06 / 22 19

OT Langenstriegis
An der Kleinen Striegis 95
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 03 72 06 / 38 55

Wir beraten Sie gern!

V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr

Motorgeräte · Baumaschinen · Vertrieb · Verleih · Service

SP: Krinitz **Radio · Fernsehen**
Fachhandel · Service
& Erzgebirgische Volkskunst

Freiberger Straße 9
09669 Frankenberg/Sa.
Tel. 037206/2891

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 25.3.17 9 – 12 Uhr
Sa. 01.4.17 9 – 12 Uhr
Sa. 08.4.17 9 – 12 Uhr
Ostersonntag
15.4.17 9 – 12 Uhr



Nicht so lange warten, lassen gleich zum Ostereinkauf starten!

DANKSAGUNG



*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe,
Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.*

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter und Oma

Anita Suchland

geb. Trömel
* 20.8.1935 · † 23.2.2017

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden für die liebevollen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit Ehemann Klaus-Dieter
Sohn Holger mit Katrin
Sohn Peter mit Ullrike und Enkeln

Frankenberg, im Februar 2017

WOHLFÜHL URLAUB 2017

REISEBÜRO
Happyday
NIEDERWIESA

Apfelblütenfest

IN DER GENUSSREGION STEIERMARK
Termin: 26.04. - 01.05.2017
Preis: 599,00 Euro

- Fahrt im exklusiven Reisebus · Reisebegleitung
- 5 Ü/HP in 3*-Hotel in Anger · freie Benutzung des Hallenbades · Ausflug Graz mit Stadtrundgang
- Rundfahrt „Genusstour“ · Apfelblütenfest · uvm.

Slowenien

DIE JULISCHEN ALPEN BESCHWINGT ERLEBEN

Termin: 02. - 07.06.2017
Preis: 579,00 Euro

- Fahrt im exklusiven Reisebus · Reisebegleitung
- 5 Ü/HP 4*-Hotel in Kranjska Gora · freie Benutzung des Hallenbades · Ausflug Bled und Bohinj See
- Fahrt in die Julischen Alpen · uvm.

EXCLUSIVE BUSREISEN

Reisebüro „Happyday“
Chemnitz Str. 1a,
09577 Niederwiesla

03726/71 28 47
0172/946 38 39
www.happyday-reisen.de



DANKSAGUNG



*Das Sichtbare ist vergangen.
Was bleibt, ist die Liebe und die Erinnerung.*

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von Herrn

Günter Helbig

* 18.6.1950 · † 5.2.2017

danken wir allen Angehörigen, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Klassenkameraden und Arbeitskollegen, die uns ihre herzliche Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihm das letzte ehrende Geleit gaben.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Jadatz für die tröstenden Worte sowie dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

Langenstriegis, Frankenberg, Meerane und Berlin, im Februar 2017

**In stiller Trauer
die Hinterbliebenen**

DANKSAGUNG

*Was die Mutter an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von meiner lieben Mutti, Oma,
Schwägerin und Tante

Susanne Fritzsche

geb. Oertel
* 20.2.1922 · † 2.2.2017

Es war ein großer Trost, nicht allein zu
sein beim Abschied meiner lieben Mutter.

Ich danke allen, mit denen wir unsere
Trauer und Erinnerungen teilen konnten,
für tröstende Worte, Umarmungen, den
mitfühlenden Händedruck, die Blumen,
Geldzuwendungen und das letzte Geleit.

Unser Dank gilt dem Pfllegeteam der Sta-
tion 4 im Seniorenpflegeheim Fritzenhof
in Flöha und dem Bestattungsunterneh-
men Lehnerer.

In stiller Trauer

**Tochter Karin, Enkel Robert
im Namen aller Angehörigen**

DANKSAGUNG

Nie erfahren wir
unser Leben stärker
als in großer Liebe
und in tiefer Trauer.

Rainer Maria Rilke

Die vielen liebevollen Zeichen des Mitgefühls, der
Freundschaft und der tröstenden Anteilnahme, die
wir beim Abschied unseres Vaters, Schwiegervaters
und Opas

Johannes Dorsch

* 30.9.1925 † 31.1.2017

erfahren durften, haben uns gut getan und gezeigt,
wie wertvoll sein Schaffen nicht nur für uns war.

In Liebe und Dankbarkeit

die Kinder

Bettina, Carola und Thomas

mit ihren Familien

DANKSAGUNG

*Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke für deine Nähe, die uns Geborgenheit gab.
Danke, dass es dich gab. Danke für all deine Liebe.*

Benno Krahl

* 4.4.1938 · † 1.2.2017

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzu-
wendungen und stillen Händedruck möchten wir allen Verwandten, Bekannten,
Nachbarn und Freunden herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Rieger & Oberüber, Frau
Wolter für ihre Beratung und Herrn Oberüber für die Worte des Abschieds.

In stiller Trauer

seine Tochter Simone mit Familie

seine Tochter Barbara mit Familie

seine Schwester Angela mit Familie

Neukirchen und Frankenberg, im März 2017

hg+s

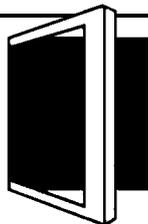


**Hausgeräte & Service
Jens Wolf**

**Ihr Kundendienst für
Wasch-, Kühl-, Gas- und
Elektrogeräte**

Tel. 03 72 06 - 88 13 16

E-Mail: service@hgs-24.de
Internet: www.hgs-24.de



FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH

Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de

Nie mehr Rollladen hochziehen!

Unser Angebot:

Nachträglicher Einbau

bis 3 m² Rollladenfläche
incl. Somfy-Rohrmotor, Schalter,
Montage und Probelauf

inkl. MwSt. **149,- EUR**

oder noch komfortabler mit
Funkmotor und verschiedenen
Steuerungsmöglichkeiten.

Heizprofi – Union Brikett

Günstige Preise im Frühjahr!

Halbsteine und Gemisch

Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Steinkohle, Steinkohle Nuss 5, Steinkohlenkoks

Holz brikett 10 kg 1,99 Euro
Holz pellets 15 kg 3,80 Euro

**Brennstoffhandel
Karl Wetzel**

09627 Oberbobritzsch
Frauensteiner Straße 4b
Tel.: 03 73 25/9 26 36



DANKSAGUNG



*Was du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Edeltraud Hengst

geb. Höppner
* 24.11.1927 · † 28.1.2017

Für die vielen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und stillen Händedruck möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden herzlich danken.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Ludwig Seltmann und dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

**In stiller Trauer
ihre Kinder Gisela und Günter
mit ihren Familien
sowie ihr lieber Rolf**

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutti,
Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau



Lisa Oehme

geb. Pfeil
* 13.4.1928 · † 5.3.2017

**In Liebe und Dankbarkeit
ihre Söhne
Reinhard, Andreas und Steffen
mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet am Sonnabend, dem 1.4.2017, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Frankenberg statt.

DANKSAGUNG



*Du bist von uns gegangen,
aber nicht aus unserem Herzen.*

Nachdem wir von meinem lieben
Ehemann, guten Vati, Schwiegervater,
Opa und Uropa, Herrn

Siegfried Hirsekorn

* 23.3.1935 · † 27.1.2017

Abschied genommen haben,
möchten wir uns für die vielen
Beweise der Anteilnahme durch
Wort, Schrift, Blumen,
Geldzuwendungen und stillen
Händedruck bei allen Verwandten,
Bekanntem, Nachbarn und Freunden
herzlich bedanken.

**In stiller Trauer
Ehefrau Liane
im Namen aller Angehörigen**

Frankenberg, im März 2017

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann und Vater, Herrn



Alfred Schwarz

* 22.4.1937 · † 5.3.2017

**In stiller Trauer
Ehefrau Käte
Sohn Michael**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Ab-
schied von meinem lieben Ehemann, Vater,
Schwiegervater, Opa, Uropa und Bruder,
Herrn

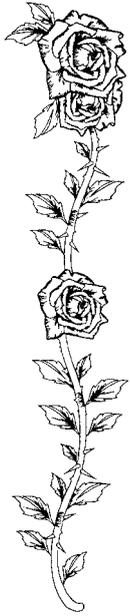


Dieter Leidel

* 9.11.1940 · † 4.3.2017

**In stiller Trauer
seine Ehefrau Marga
seine Tochter Andrea mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Urnenfeier findet am Samstag, dem 1. April 2017, um
13.00 Uhr auf dem Friedhof in Sachsenburg statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vati, Schwiegervater,
Opa und Uropa, Herrn

Heinz Pertuch

* 30.12.1931 · † 17.2.2017

In stiller Trauer

Ehefrau Annerose
Sohn Bernd mit Familie
Tochter Margitta mit Familie
Tochter Heike mit Familie

Frankenberg, im März 2017

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Tochter, Schwieger-
mutter, Oma und Schwester, Frau

Marita Rudolph

* 16.8.1961 · † 23.1.2017

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns durch
Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
sowie ehrendes Geleit ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl
bekundeten.

Unser besonderer Dank gilt Pfarrer Hänel und dem Bestat-
tungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer Nadine Morgenstern
Gerhard Rudolph
im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
unserem lieben Vater, Opa und Lebensgefährten, Herrn

Gerd Schumann

* 9.7.1947 · † 3.2.2017

Für die vielen Beweise der Anteilnahme
durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
möchten wir uns bei allen bedanken.

Besonderen Dank dem Bestattungsunternehmen Carmen
Kunze, welches uns in der schweren Zeit begleitet hat.

In stiller Trauer

Sohn Mike mit Kindern
Sohn Steven mit Tochter
Tochter Corina mit Kindern
sowie Lebensgefährtin Rosi

DANKSAGUNG



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma, Frau

Margot Richter

geb. Teichmann

* 03.07.1923 · † 29.01.2017

Wir danken für die vielfältigen Beweise aufrichtiger
Anteilnahme allen Verwandten, Freunden und Nachbarn,
Herrn Dr. Vogelsang und Team, den Mitarbeitern des
Seniorenheims Kastanienhof und dem
Bestattungsunternehmen Carmen Kunze.

In stiller Trauer

Sohn Volkmar mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art

Tag und Nacht erreichbar:

Frankenberg · Tel. 03 72 06 / 23 51 · Feldstraße 13

Hainichen · Tel. 03 72 07 / 22 15 · Neumarkt 11

www.bestattung-carmen-kunze.de

Weitere Büros: Flöha, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer
so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.*

Würdevolle kirchliche und weltliche
Bestattungen

BESTATTUNGSHAUS Lehnerer

Chemnitzer Straße 21, Frankenberg

E-Mail: bestattung-lehnerer@t-online.de

Internet: bestattung-lehnerer.de

TAG UND NACHT

☎ 03 72 06 / 54 54

Einfühlsam, kompetent & individuell

DANKSAGUNG

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe,
Dank und Erinnerung an viele schöne Jahre.*



Wir nahmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma, Frau

Dora Riebe

geb. Schornstädt
* 31.5.1933 · † 27.1.2017

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für ihre erwiesene Anteilnahme. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Carmen Kunze sowie Frau Carmen Kunze für die tröstenden Worte zum Abschied.

In stiller Trauer

ihre Kinder Rita, Bodo und Fred
ihre Enkelin Nancy mit Jan und Alexander
ihre Enkelin Christin mit Marco

DANKSAGUNG



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma, Frau

Marga Irmscher

* 16.2.1925 · † 30.1.2017

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten und Freunden bedanken.

Unser besonderer Dank gilt Frau Carmen Kunze für ihre tröstenden Worte beim Abschied.

In stiller Trauer

Sohn Dietmar mit Kerstin
Enkel Enrico mit Andrea
Enkelin Christin mit David
und Urenkel

Frankenberg, im Januar 2017

Steinmetz
Jörg Eichenberg



individuelle Grabmalgestaltung
Steinmetz- u. Restaurierungsarbeiten

Äußere Altenhainer Str. 5 · 09669 Frankenberg/OT Altenhain
Tel./Fax: 03 72 6 / 72 14 39 · Mobil: 01 73 / 6 57 52 50
eichenberg-gmx.de



DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir
Abschied von

Jürgen Stenzel

* 18.2.1947 · † 16.1.2017

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihn
auf seinem letzten Weg begleiteten.
Wir danken allen für die vielfältigen Beweise
aufrichtiger Anteilnahme.

In stiller Trauer

Ehefrau Gudrun
im Namen der Kinder und Angehörigen

Frankenberg, im Februar 2017

DANKSAGUNG

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab Dank.*

Beeindruckt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch tröstende Worte, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zum Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater und Opa, Herrn



Fritz Drechsel

* 10.4.1934 · † 25.2.2017

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen für die Freundschaft und Wertschätzung bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Olthoff, dem Bestattungshaus Lehnerer sowie Frau Hennig für ihre tröstenden Abschiedsworte.

In Dankbarkeit

Ehefrau Annemarie
Tochter Katrin und Ronny
Tochter Carla und Denise

Frankenberg, Flöha und Zschöppichen, im Februar 2017

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Alles hat seine Zeit.
Wir kümmern uns um den Menschen
in der Zeit des Abschieds.

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Am Graben 18 www.rieger-oberueber.de

Yamaha LIVE

01. April 2017*

Wir sind startklar – ihr auch?



Ein Termin, den ihr euch vormerken solltet: Yamaha LIVE! – am 01. April 2017* bei uns. Erlebt das Yamaha Zweirad Programm mit nahezu allen Neuheiten für 2017. Außerdem erwartet euch ein attraktives Gewinnspiel. Wir freuen uns auf euren Besuch!
*Beratung, Verkauf und Probefahrt nur während der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.



Jörg Brandtstädter
Motorradfachgeschäft

Badstr. 22 | 09669 Frankenberg/Sa. | Tel.: 037206/2895 | Fax: 037206/5444
E-Mail: jb-motorraeder@t-online.de | Internet: www.motorrad-brandtstaedter.de

Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (037208)2475
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten

Einstiegsorte nach Absprache!

24.03.17	„Zugspitze“ – Tagesfahrt / Garmisch-Partenkirchen Terminänderung möglich – wetterabhängig! (zzgl. Berg- und Talfahrt)	42 EUR
07.04.17	„Zum singenden Winzer“ ins Frankenland mit musikalischer Weinprobe (inkl. Winzerplatte, Kaffeetrinken)	62 EUR
10.04.17	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
25.04.17	„Prag – Exklusivreise“ mit Mittagessen in einem alten tschechischen Traditionsrestaurant (inkl. 3-Gänge-Menü mit Getränk), Altstadtführung und Besuch Fernsehturm (inkl. Kaffeetrinken)	65 EUR
05.05.17	Spargelhof – Gut Mötzw Führung und Spargel zum Sattessen / Einkaufsmöglichkeit, Schifffahrt auf dem Beetzsee (inkl. Kaffeetrinken)	62 EUR
08.05.17	Bade-Fahrt / Thermalbad Wiesenbad (inkl. Eintritt)	23 EUR
06.06.17	Rosarium Sangerhausen – weltgrößte Rosenschau (inkl. Eintritt, Mittagessen, Kaffeetrinken)	ca. 48 EUR
31.07.17	Leuchtenburg / Thüringen spektakuläre freischwebende Aussichtsterrasse / Erlebnisausstellung / Porzellankirche (inkl. Eintritt/Führung, Mittagessen, Kaffeetrinken)	ca. 56 EUR
12.10.17	Veranstaltung „Der Schäferstahl – unterwegs 2017“ in Stollberg	ca. 69 EUR
10.12.17	„Orgelnachkonzert“ bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	49 EUR



Wir suchen einen Reisebusfahrer!

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer

Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold
und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89



Sport HOFFMANN

E-BIKES

JETZT PROBEFAHREN!

- Große Modellauswahl
- Kompetente Beratung
- Reparaturservice

Sport Hoffmann, Äußere Chemnitzstr. 12
09669 Frankenberg | Tel. 037206/29 86
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 18 Uhr / Sa 9 - 12 Uhr

BIKE SPORT SERVICE

www.hoffmann-sport.de

Seit Februar 1842

175 Jahre

HERZLICHEN DANK sagen wir allen unseren Geschäftspartnern, Kunden und Freunden für die lieben Glückwünsche und Geschenke zu unserem Jubiläum.

DESIGN & DRUCK
C.G. ROßBERG
Inh. Christa Frohberg e.K.
Gewerbering 11 | 09669 Frankenberg
Telefon 03 72 06 - 33 10 | Fax 03 72 06 - 20 93
info@rossberg.de | www.rossberg.de

... hier wohne ich!

WOHNUNGSGESELLSCHAFT mbH Frankenberg/Sachsen

WGF

- ▣ Vermietung
- ▣ Verwaltung
- ▣ Verkauf

Kostenfreie Vermietungshotline:
0800 09669 21
Humboldtstr. 21 · 09669 Frankenberg/Sa. · © 037206 50610

www.ihr-zu-hause.de



Hildegard H.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."





**Farbe + Putz
malermatthes** Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Lebensretter gesucht



Spende Blut in Frankenberg!
**Veranstaltungs- und Kulturforum
„Stadtspark“**
Hammertal 3
Di 28.3.2017 | 14:00–19:00 Uhr

11 Zentren in Sachsen | 35 Zentren in Deutschland | www.haema.de



25 Jahre
STADTWERKE Annaberg-Buchholz DANKE.

WIR SAGEN DANKE FÜR IHRE TREUE!

Mit 25 Aktionen im Jubiläumsjahr. Alle Infos unter www.swa-b.de oder in Ihrer Servicefiliale vor Ort.

Servicefiliale Flöha • Erdmannsdorfer Straße 1 • 09557 Flöha
www.swa-b.de Telefon: 03726 7907657
heidrun.dolge@swa-b.de Telefax: 03726 7908460
Mo + Mi 9 – 14 Uhr • Di + Do 9 – 18 Uhr • Fr 9 – 11 Uhr

**Fliesenleger-Meisterbetrieb
Design & Handwerk**



Andreas Nickel
Funk: 01 72/3 54 96 96
E-Mail: fliesen-nickel@web.de

**Dünnbett-Warmwasser-
Fußbodenheizung**




Wirtschaftliche Praxislösungen!

- Pumpentechnik
- Elektromaschinen
- Sonderanlagenbau
- Steuerungstechnik

Roberto Grafe
Elektromaschinen & Anlagenbau
Wasser- & Abwassertechnik
Meltzerstraße 5 • 09669 Frankenberg

Tel.: 0372 06 - 89 34 50
Fax: 0372 06 - 89 34 51
Mobil: 01 72 - 5 92 32 18
grafe.service@t-online.de
www.grafe-anlagen.de

Wir sind Ihr Partner in der Region zum Thema Kleinkläranlagen, Elektrowerkzeuge, Pumpen u.a.




DER NEUE SEAT LEON 2017

**BESTELLEN WAR
NOCH NIE SCHÖNER!**
Gilt für alle LEON STYLE / FR / XCELLENCE!

**4.500 €
BESTELLBONUS***
NUR BIS 31.03.17



kombinierbar mit Finanzierung
0,99%

DIE SCHNEIDER GRUPPE GMBH FIL. FRANKENBERG
An der Feuerwache 2, 09669 Frankenberg, Tel. 037206 / 859 0

* Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. ** Ein Angebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12 – 48 Monaten Laufzeit. Gilt bei Neuwagenbestellung eines SEAT Leon Style, FR oder Xcellence. Weitere Informationen erhalten Sie an unseren SEAT Standorten Chemnitz, Frankenberg und Hof.
Abbildung zeigt Sonderausstattung. Kraftstoffverbrauch: SEAT Leon kombiniert: 7,2-4,0 l/100 km, CO2 Emissionen kombiniert: 164-102 g/km (Euro 6), CO2-Effizienzklassen D-A.

www.dieschneidergruppe.de



Inhaber Patrik Brunn
 Chemnitzer Straße 17
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 / 7 37 11
 Fax: 03 72 06 / 8 47 01
 Internet: www.reisebuero-brunn.de
 E-Mail: Fun@reisebuero-brunn.de

Unterwegs in Deutschland

- **01.06.2017 3 Tage Kurzreise Berlin/Potsdam**
 mit Stadtrundfahrt in Berlin und Potsdam,
 Schifffahrt durch Berlin u.v.m.,
 *** Hotel direkt am See, DZ, HP, ab/an Haustür **298 EUR**
- **08.08.2017 6 Tage Ost- und Nordsee** mit Sylt und Helgoland
 Besuch Kiel, Hafenrundfahrt in Hamburg,
 Schifffahrt Sylt-Dänemark u.v.m.,
 *** Hotel in Schleswig, DZ, HP, ab/an Haustür **565 EUR**

Wegen der Straßen- und Brückensanierung im Bereich Baderberg / Chemnitzer Straße ist unser Reisebüro fußläufig vom Markt erreichbar oder mit PKW über Altenhainer Straße, bzw. über Jochen-Köhler-Straße und Wassergasse.

Noch mehr tolle Reiseangebote aus der TV-Werbung unter
www.reisebuero-brunn.de



heiloo Getränkemarkt

Franz-Liszt-Straße 1 (Lützelhöhe)
 Frankenberg
 Tel.: 03 72 06 - 896 96

Unsere Tipps vom 18.3. bis 1.4.2017

- **Hasseröder alle Sorten** **8,99 €**
 20x0,5l, 3,10 € Pfand, GP 0,90 €/l
- **Freiberger Pils + Export** **9,99 €**
 20x0,5l, 3,10 € Pfand, GP 1,00 €/l
- **Warsteiner Pils + Herb** **9,99 €**
 20x0,5l, 3,10 € Pfand, GP 1,00 €/l
- **Beck's Pils + alkoholfrei** **11,99 €**
 20x0,5l, 3,10 € Pfand, GP 1,20 €/l
- **Sternquell Pils, Kellerbier + Schwarzbier** **9,99 €**
 20x0,5l, 3,42 € Pfand, GP 0,83 €/l
 + 4x0,5l gratis!

Wir wünschen unseren Kunden schon jetzt ein FROHES OSTERFEST!

Immo-base
 Willkommen Zuhause
 Ihre Adresse für Wohnraum in der Region
037206 48 97 84
immo-base.eu

Mietwohnungen in Frankenberg

- **2-Raum-Wohnung**
 im DG links, Hohe Str. 7, ca. 51,32 m², 416,- € Miete, inkl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **3-Raum-Wohnung**
 im 2. OG links, Hohe Str. 7, ca. 68,11 m², 525,- € Miete, inkl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **2-Raum-Wohnung** Einbauküche möglich
 im EG Mitte, Hohe Str. 9, ca. 46,98 m², 375,- € Miete, inkl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz
- **2-Raum-Wohnung**
 im EG links, Hohe Str. 5, ca. 46,56 m², 385,- € Miete, inkl. Bk-Vorauszahlung und Pkw-Stellplatz

Wohnungen mit Holzbalkon & hochwertiger Ausstattung

Info-Telefon 0371 / 77 41 99 26
 oder **01 52 / 02 81 71 68**

FRANKENBERG

Blick ins Grüne
 Renovierte preiswerte Wohnungen kurzfristig zu vermieten
Telefon: 0 72 22 / 3 95 05

Wohnungen Frankenberg Zentrum

- » sanierte, helle 1-Zimmer-Wohnung
 35 m², KM 180,- Euro + NK 100,- Euro
- » sanierte, helle 2-Zimmer-Wohnung
 62 m², KM 220,- Euro + NK 135,- Euro, einschl. kleiner Einbauk., Bad mit Wanne und Dusche, unter Umständen für WG geeignet, PKW-Stellplatz vorhanden

Tel.: 01 73 - 4 17 23 59

Einladung zum START IN DEN FRÜHLING

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag 01.04.2017
 9.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 02.04.2017
 13.00 – 17.00 Uhr

10% auf alle Matratzen und Lattenrahmen!
 außer Aktionsware
 Aktion gültig bis 30.4.2017

Möbelhaus natur & wohnen
 Inh. Markus Gerber
 Ihr Massivholzspezialist
www.natur-wohnen.de

Für Unterhaltung und Musik sowie interessante Moderation ist gesorgt. Bleiben Sie schön gespannt auf diesen Moment ...

Wir haben die Geschenkideen für Ihr Osternest!

Hauptstr. 56a
 09661 Hainichen OT Bockendorf
 Tel.: 037207/2060

Zwischen Hainichen und der Räuberschänke an der S 201

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · Termine auch nach Vereinbarung